



Förderprogramm Elektromobilität Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland

Voraussichtlich noch bis zum 31. Dezember 2020 unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit einer Fördersumme von rund 300 Millionen Euro die Errichtung einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur. Gefördert wird der Aufbau einer öffentlich zugänglichen Normalladeinfrastruktur (bis einschließlich 22 Kilowatt) und einer Schnellladeinfrastruktur (größer als 22 Kilowatt) mit bis zu 40 Prozent der zuwendungs-fähigen Gesamtausgaben. Die maximale Fördersumme pro Ladepunkt beträgt 2.500 Euro (Normalladeinfrastruktur) beziehungsweise 30.000 Euro (Schnellladeinfrastruktur).

Nachdem das letzte Antragsverfahren im Oktober 2017 abgelaufen ist, wird ein neues aller Voraussicht nach noch im Herbst dieses Jahres initiiert. Übrigens: Der Kauf eines rein elektrisch betriebenen Fahrzeugs wird weiterhin mit 4.000 Euro im Rahmen des Umweltbonus-Programms gefördert.

Update: GebäudeEnergie Gesetz (GEG) Umsetzung spätestens bis zum 01.01.2019

Spätestens bis zum 01.01.2019 muss die EU-Richtlinie zur Gesamteffizienz von Gebäuden auch auf nationaler Ebene umgesetzt werden. In Deutschland passiert das in Form des GEG, das die bisher parallel laufenden Regelungen Energieeinsparungsgesetz (EnEG), Energieeinsparverordnung (EnEV) und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) widerspruchsfrei zusammenfasst. Die Verhandlungen hierzu sollten eigentlich bereits in der letzten Legislaturperiode abgeschlossen sein. Nun ist Eile geboten, da die EU-Richtlinie zwingend zum Jahresende umgesetzt werden muss.

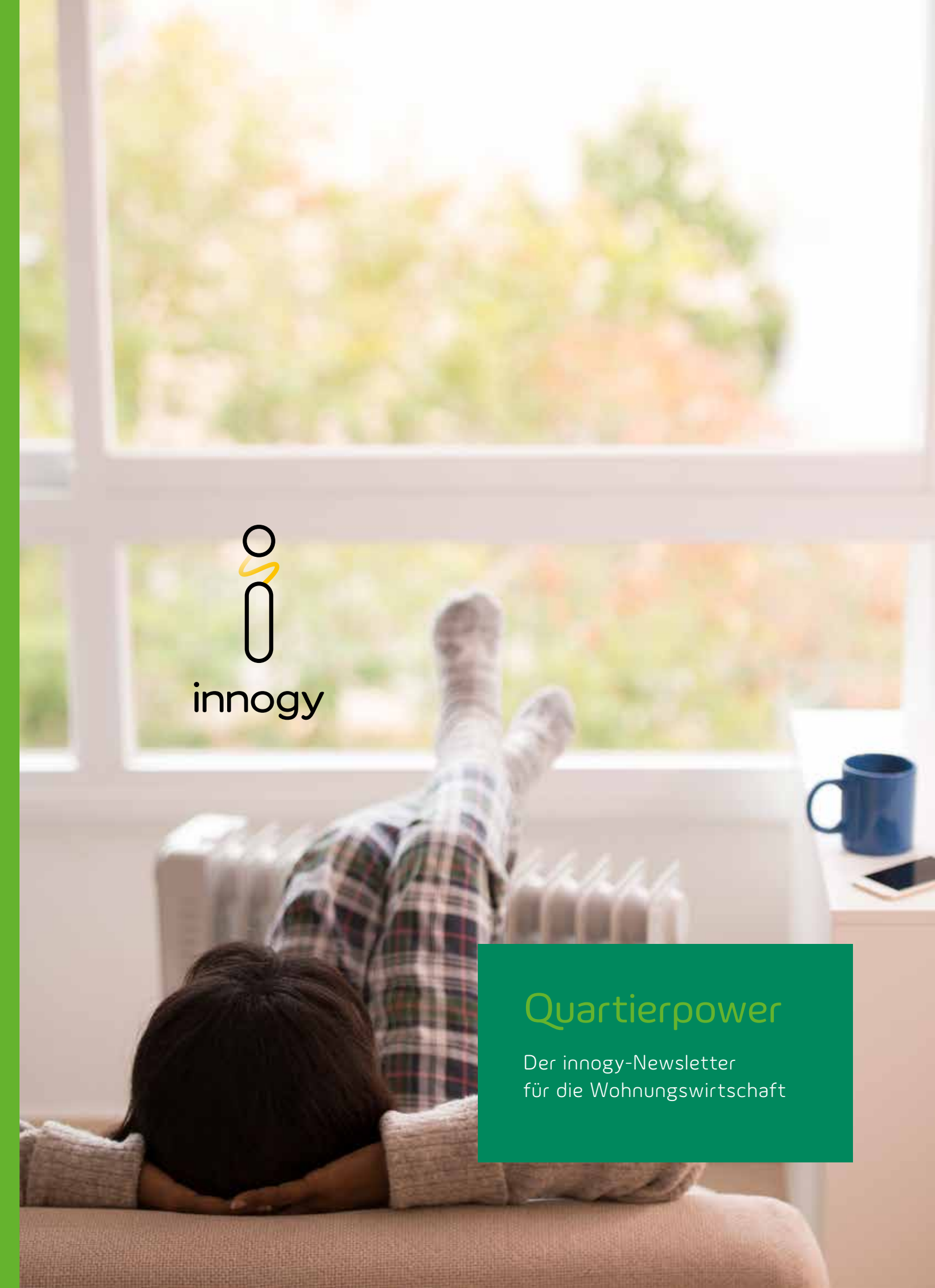
Gerne erläutern wir Ihnen die Änderungen und möglichen Auswirkungen auf Ihre geplanten Projekte und auf den Bestand.

innogy SE

Opernplatz 1
45128 Essen

T 02181 4760052

www.innogy.com/wohnungswirtschaft




innogy

Quartierpower

Der innogy-Newsletter
für die Wohnungswirtschaft

Ganzheitliche Infrastrukturlösungen für moderne Quartiere

Die Energielösungen der Zukunft sind grün, dezentral und digital. Effiziente Klimatisierung und Beleuchtung, regenerative Stromerzeugung, Elektromobilitätslösungen und Mieterstrom, sowie Smart Home-Angebote greifen ineinander und leisten so ihren Beitrag zu zukunftsfähigen, ressourcenschonenden und lebenswerten „smarten“ Quartieren.

Für die Entwicklung oder den Neubau von Quartieren bietet innogy individuelle, vernetzte und intelligente Lösungen aus einer Hand. Unsere Infrastrukturdienstleistungen umfassen das gesamte Dienstleistungs- und Produktspektrum der innogy und schaffen so ganzheitliche Lösungen für Ihre Projekte.

Wir bieten individuelle,
vernetzte und intelligente
Lösungen aus einer Hand.

Individuelle Versorgungsmöglichkeiten

Ganz klassisch unterstützen wir Sie bei der Wahl der richtigen Wärmeversorgungslösung. Dabei sind wir system- und herstellerneutral. Von der erdgasbetriebenen Kesselanlage bis zur autarken Versorgung über eine Photovoltaikanlage in Verbindung mit einer Wärmepumpe erarbeiten

wir für Sie das am besten geeignete Konzept. Aber auch bestehende Fernwärmeversorgungen können Teil eines innovativen Konzepts sein. Als langjähriger Betreiber von Fernwärmesystemen profitieren Sie von unserer bundesweiten Erfahrung.

Intelligente Lösungen

Eine umfassende Lösung für die Entwicklung oder den Neubau Ihres Quartiers ergibt sich aber erst, wenn neben der Wärmeversorgung auch die Klimatisierung, die Einbindung der Mieter über Mieterstrommodelle, die Beleuchtung des öffentlichen

Raums und der Gebäude sowie die Mobilität mitgedacht werden. So entsteht ein ganzheitliches Konzept, das eine moderne, ressourcensparende Lebensumgebung schafft, in der Ihre Mieter gerne wohnen.

Die Gesetzgebung stützt diesen umfassenden Ansatz. So hat das EU-Parlament im Frühjahr beschlossen, dass alle Neubauten und grundlegend sanierten Wohngebäude mit mehr als zehn Parkplätzen mit der notwendigen Vorverkabelung für den nachträglichen Einbau von Ladestationen für Elektroautos ausgestattet werden müssen. Aktuell

wird diese Vorgabe in nationales Recht umgesetzt. Wir verfolgen die Entwicklung und halten Sie auf dem Laufenden.

Das moderne Quartier

Ohne ganzheitliche Infrastrukturlösungen ist das Ziel der Bundesregierung, die Energieversorgung im Gebäudebestand bis 2050 nahezu klimaneutral zu gestalten, wirtschaftlich nicht zu erreichen. innogy bietet ganzheitliche Lösungen und gewährleistet so maximale Unterstützung bei der Schaffung moderner Quartiere.



Quartiersentwicklung in Zahlen

Zuschüsse für Quartierskonzepte

Bereits die Erstellung eines Quartierskonzepts fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit 65 Prozent der förderfähigen Kosten. Dabei ist auch eine Kombination mit anderen Fördermitteln möglich.

Bei Fragen zu unseren Infrastrukturdienstleistungen finden Sie weitere Informationen unter innogy.com oder unter T: 02181 4760052

DGNB zertifiziert nachhaltige Quartiere

Seit 2012 zertifiziert die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) nachhaltige Quartiere. Über 50 Quartiere im In- und Ausland haben seither die Zertifizierung erhalten.

Förderbilanz

Zwischen 2012 und 2016 wurden durch Programme der KfW zur energetischen Stadtsanierung in der Quartiersversorgung 956 GWh nicht erneuerbarer Primärenergie und 461.000 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart.

Effizienzhaus 40

Ein Effizienzhaus 40 verbraucht im Vergleich zum Standardhaus nach ENEC-Bedingungen nur 40 Prozent der Primärenergie.

